



Postulat 372

Eingang Stadtkanzlei: 13. Januar 2020

Verbessertes ÖV-Angebot für das Quartier Maihof

Wie wir bereits den Medien entnehmen konnten, gibt es auf der Linie 1 seit dem Fahrplanwechsel Dezember 2019 grössere Probleme und Kundenreklamationen durch die ÖV-Benutzer.

Seitdem die Linie 1 durchgehend von Obernau Kriens bis zur Mall of Switzerland führt und die Linien 22 und 23 seit Fahrplanwechsel Dezember 2019 neu am Bahnhof Ebikon enden, also nicht mehr bis an den Bahnhof Luzern fahren, sind die Trolleybusse der Linie 1 innerhalb des Stadtgebiets stets unpünktlich und überfüllt. Die Linie 1 ist die längste Linie der vbl AG mit über 10 Mio. PAX (ungefähre Anzahl Passagiere) im Jahr und führt zudem quer durch die Stadt Luzern. Somit kann der 7,5-Minuten-Takt-Fahrplan nicht mehr eingehalten werden. Dies führt regelmässig dazu, dass die Busse nicht nur überfüllt sind, sondern auch grosse Verspätungen aufweisen, was bereits im Vorfeld zu erwarten war.

Als Folge sind die weiteren Anschlüsse an den öffentlichen Verkehr nicht mehr gewährleistet, was ebenfalls zu grossem Ärger bei der städtischen Bevölkerung führt.

Wir bitten den Stadtrat, beim Verkehrsverbund Luzern darauf hinzuwirken, dass das ÖV-Angebot der Linie 1 wieder die Fahrplanstabilität, die Kapazität und Qualität erreicht, wie sie vor dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 waren, und dass die Linienführung nochmals analysiert wird.

Sonja Döbeli Stirnemann
namens der FDP-Fraktion